

Weihnachten 2022



Und wieder scheint die Welt verzaubert – die Häuser sind geschmückt, fleißige Nikoläuse haben geputzte Stiefelchen bestückt, Weihnachtsmärkte ziehen Menschen an für Glühwein, Punsch, Grillwurst, Weihnachtsklänge, Hüttenromantik zum Aufwärmen wie auch für praktische und dekorative Geschenke – Weihnachtstrubel, Vorfreude der Kinder, Meeting und Dates zwischen Budenzauber, Alltag und unserer Wirklichkeit: unser Weihnachtsfest 2022 ist überschattet mit einem Angriffskrieg mitten in Europa.

Den Traum von einem friedlichen Weihnachtsfest bewahren wir uns in unseren Herzen, jonglieren unseren Alltag zwischen liebgewonnenen Traditionen, vorweihnachtlichen Verpflichtungen, entspannten Weihnachtsfeiern in warmen Stuben, weihnachtlichen Ritualen und dem besorgten Blick auf einen Krieg mitten in Europa, keine drei Flugstunden von uns entfernt.

Am 4. Dezember hat der Philharmonische Chor in der Kilianskirche des Angriffs auf Heilbronn vor 78 Jahren gedacht - ein Ereignis, das die Menschen in Heilbronn und der Region geprägt hat, ein Einschnitt, der Generationen hat leiden lassen, Schülerinnen und Schüler haben die Zeitzeugenaussagen ihrer Großeltern in den Unterricht getragen und die Zuhörerinnen und Zuhörer verstummen lassen – so grausam, so unerbittlich, so zerstörerisch ist dieser Angriff gewesen – und so sinnlos, so widersprüchlich, so barbarisch. Kein Krieg auf der Welt hat die Menschheit weitergebracht, kein Angriff beachtet die Menschen, die leiden: Kinder, Junge, Alte - Menschen, die nichts Anderes sich wünschen, als ihren Alltag mit all seinen Herausforderungen bewältigen, gestalten, ordnen zu können.

Jetzt wissen wir es seit dem 24. Februar 2022: Unsere Idee „Wandel durch Handel“, unser Traum von einer vernetzten Marktwirtschaft und gelebten Abhängigkeiten von Hin und Her, Geben und

SPD Ortsverein Flein

Nehmen, Handel in großem Umfang über Länder und Kontinente hinweg können uns nicht vor Aggression, vor Allmachtsphantasien, vor Weltherrschaftsvisionen retten. Wir sind mittendrin, auch wenn unsere Häuser nicht zerstört werden und wir Pläne und Vorstellungen haben, dieser Wirtschaftskrise entkommen zu können.

Die Herausforderung Corona haben wir angenommen und leben damit, dass wir als Bevölkerung gesundheitlich angreifbar sind – die Konfrontation mit dem Krieg in der Ukraine stellt uns politisch und menschlich vor neue Aufgaben – die Bedrohung unseres Klimas fordert entschiedene intelligente Maßnahmen, die wir mit aller Kraft anstreben sollten.

Der vielbemühte Begriff, unsere gemeinsame Vorstellung von Solidarität mit Schwächeren, mit Angegriffenen, mit weniger Privilegierten, mit den kommenden Generationen kann und muss eine Antwort sein – gerade in diesen Tagen zwischen Verzaubert-Sein und Nachrichten, die uns erstarren lassen.

Weihnachten 2022 – Ruhe, Besinnlichkeit, Gemeinsamkeiten unterm Weihnachtsbaum, herzliche Grüße an die Liebsten in der Welt und große Dankbarkeit, in einem demokratischen Land leben zu dürfen.

Allen Fleiner Bürgerinnen und Bürgern schöne Tage und Stunden, in denen wir Kraft schöpfen können für das kommende Jahr 2023 und die Aufgaben, denen wir uns stellen müssen.

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD